



Medien-Information

01. Februar 2012

1,37 Millionen Euro für das Landesförderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung / Minister Klug: „Barrierefreie Bildung unterstützen wir gerne“

SCHWENTINENTAL. Der Minister für Bildung und Kultur, Dr. Ekkehard Klug, hat heute (1. Februar) dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) für die Erweiterung des Landesförderzentrums für körperliche und motorische Entwicklung in Schwentidental einen Scheck in Höhe von 1,37 Millionen Euro übergeben. „Ein neuer Anbau wird das Lernen an dieser Schule gut unterstützen“, sagte der Minister. Drei Klassenräume, eine Lehrküche mit Speiseraum, ein Werkraum für Holzarbeiten sowie Lagerräume werden gebaut. „Noch gehört etwas Phantasie dazu, sich vorzustellen, wie sich die Schule in den kommenden Monaten verändern wird. Wir freuen uns jedenfalls darauf“, sagte Klug bei der Übergabe des Bewilligungsbescheids.

Das Landesförderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung ermögliche körperbehinderten Kindern und Jugendlichen Zugänge zur Bildung, die an Regelschulen so nicht möglich wären, sagte der Minister und betonte, zugleich orientierten sich die Lehrerinnen und Lehrer aber an denselben fachlichen Standards, die auch für alle anderen Schulen gelten. „Mit dem DRK hat das Land hier einen verlässlichen, erfahrenen Partner an der Seite, der diese barrierefreie Bildung in Schwentidental ermöglicht.“

Klug wies darauf hin, dass die anspruchsvolle Arbeit des Landesförderzentrums nur erfolgreich zu leisten sei, wenn es auch angemessene Räume gebe. Dazu gehörten auch die hohen Ansprüche an die Barrierefreiheit. „Eine Schule mit einem besonderen Auftrag braucht auch eine besondere Lernumgebung“, sagte der Bildungsminister, „dies unterstützen wir von Seiten des Landes Schleswig-Holstein gerne.“